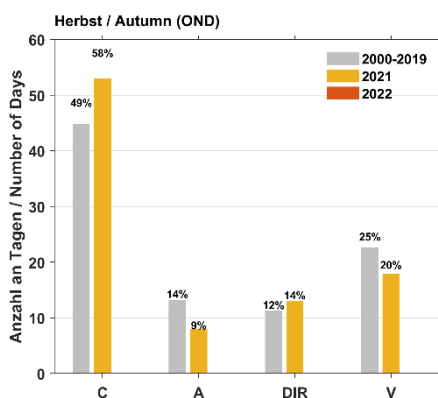
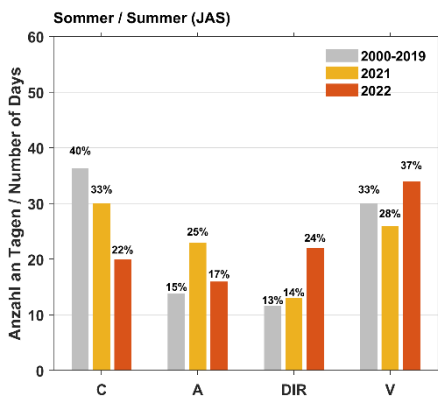
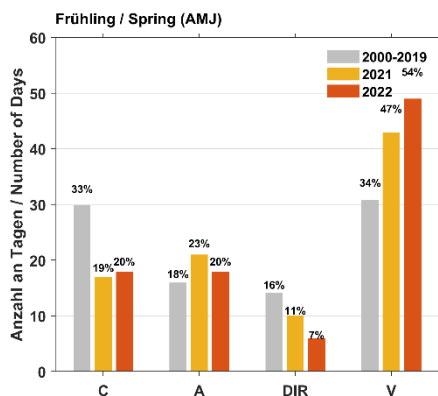
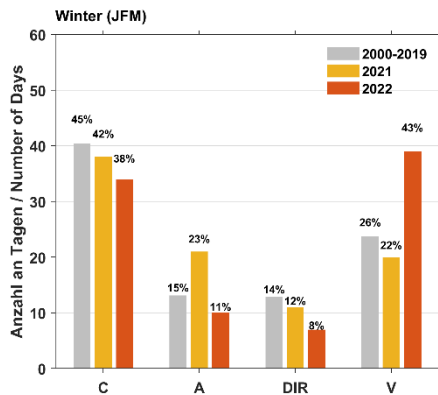


Dargestellt sind die saisonalen Häufigkeiten der wichtigsten oberflächennahen Zirkulationsmuster in der Deutschen Bucht für die Jahre 2022, 2021 und das 20-Jahres-Mittel 2000-2019. Zahlen geben die prozentuale Häufigkeit für jedes Zirkulationsmuster pro Saison an.



C: zyklonal (linksdrehend), A: antizyklonal (rechtsdrehend), V: variabel (keinem definierten Muster zugeordnet), DIR: direktionales gerichtetes Strömungsfeld nach N, S, E, W, NW oder SE.

Winter: Die häufigsten Strömungssituationen im Winter 2022 an 43% aller Wintertage zeigten ein variables Strömungsmuster. Die Häufigkeit nahm gegenüber dem Langzeit-Wintermittel und dem Winter 2021 stark zu. Die verbliebenen Muster nahmen in ihrer Häufigkeit sowohl gegenüber dem Langzeitmittel als auch dem Winter 2021 ab. Gerichtete (direktionale) Muster hatten im Winter 2022 den geringsten Anteil an der Strömungsverteilung.

Frühjahr: Auch die Strömungssituation im Frühjahr 2022 wurde mit einer gegenüber dem Frühjahr 2021 erhöhten Häufigkeit durch das variable Muster dominiert. Die zyklonalen und antizyklonalen Typen (links- bzw. rechtsdrehend) waren vergleichsweise ähnlich häufig vertreten wie im Frühjahr 2021. Die gerichteten Muster hatten ähnlich wie im Winter 2022 den geringsten Anteil.

Sommer: Das direktionale Muster war im Sommer 2022 häufiger vertreten, sowohl im Vergleich zu den vorherigen Jahreszeiten, zum Sommer 2021 als auch zum sommerlichen Langzeitmittel. Mit Ausnahme des zyklonalen Musters, welches eine stark abnehmende Häufigkeit zeigte, lagen die Häufigkeiten der anderen Strömungssituationen über dem Langzeitmittelwert.

Herbst: Die Analyse für 2022 ist noch nicht abgeschlossen.

Strömungsmuster-Typen:

